



26.03.26

Johannes 18,25-27: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Jesus hat mit Petrus über diese Situation gesprochen. Er hat Petrus gewarnt, dass er Jesus verraten wird (Johannes 13,38). Verleugnen bedeutet, dass man eine Wahrheit anders darstellt oder ignoriert. In diesem Fall hat Petrus die Freundschaft mit Jesus geleugnet. Er hat Jesus im Stich gelassen, weil Jesus seine Hilfe gebraucht hat.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der **POZEK-Methode** über den Bibeltext reden.

[PUR_POZEK_YlgQTln.pdf](#)



Fragerunde

- Hast du schon einmal einen Freund oder eine Freundin im Stich gelassen? Wie war das?
- Wurdest du schon einmal im Stich gelassen? Wie fühlt sich das an?
- Was denkst du, wie hättest du dich an Petrus Stelle verhalten? Warum?
- Warst du vielleicht schon einmal in einer ähnlichen Situation? Wie hast du dich verhalten?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man jemanden im Stich gelassen hat oder im Stich gelassen wurde

Oder

Etwas zum Thema **vergessen, was einem eigentlich wichtig ist** erzählen:

Petrus hat sich gewärmt. Es war eine kalte Nacht und es wurde ein kleines, warmes Feuer angezündet. Viele andere standen auch an dem Feuer. Währenddessen passiert das, was gestern im Bibeltext vorkam: Jesus ist beim Obersten Priester und wird ausgefragt. Petrus weiß nicht genau, was bei Jesus gerade passiert, aber vielleicht hat er eine Ahnung. Er war sich so sicher, dass er Jesus nicht im Stich lassen würde. Deshalb ist er ja auch überhaupt am Feuer, um nah bei Jesus zu sein, um ihn nicht alleine zu lassen. Und dann wird er noch einmal, zum dritten Mal gefragt, ob er nicht zu Jesus gehört. Eigentlich ist er da sogar stolz drauf. Aber in diesem Moment ist die Angst wahrscheinlich größer. Er hat vergessen, was ihm eigentlich wichtig war. Das ist mir auch schon passiert, sogar wenn ich mir was ganz fest vorgenommen habe. Zum Glück weiß ich, dass Gott mir vergibt.

